

G 484 Sozialwirtschaft

Sommersemester 2007

Daten

Termin/Uhrzeit: siehe Stundenplan

Raum: siehe Stundenplan

Semesterwochenstunden: 3 SWS

Semester: 4.

Dozent: Prof. Dr. Gabriele Moos

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studierenden sollen einen systematischen und theoretisch fundierten Überblick über die Handlungsspielräume sozialwirtschaftlicher Organisationen erhalten. Auf der Makro-Ebene werden die sozialpolitischen Entwicklungslinien in Deutschland und Europa dargelegt, die volkswirtschaftliche Bedeutung der Sozialwirtschaft analysiert und die Strukturen des Systems freier und öffentlicher Träger in Deutschland dargestellt. Auf der Mikro-Ebene stehen die spezifischen Anforderungen an das Management in sozialwirtschaftlichen Organisationen im Vordergrund. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Rahmenbedingungen (Makro-Ebene) mit den Managementanforderungen in Einrichtungen der Sozialwirtschaft (Mikro-Ebene) zu verbinden.

Inhalte:

Sozialpolitische Entwicklungslinien

Volkswirtschaftliche Bedeutung der Sozialwirtschaft

Das System freier und öffentlicher Träger

Strukturmerkmale von Unternehmen der Sozialwirtschaft

Besonderheiten in der Finanzierung/Vergütung und Leistungserbringung

Probleme und Zukunft von Unternehmen der Sozialwirtschaft

Voraussetzung: Eingeschriebener Studierender am RheinAhrCampus für den Studiengang Gesundheits- und Sozialwirtschaft im 4. Semester; Studierende anderer Studiengänge können teilnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen.

Methode: 6 Blockveranstaltungen („Workshops“) unter Einbeziehung von Referenten aus der Praxis.

Bewertung: Im Rahmen der Veranstaltung erstellt **jeder** Studierende als Einzelleistung eine Hausarbeit (15 Textseiten ohne Deckblatt, Gliederung, Verzeichnisse und Anhang) zu einem selbst ausgewählten Themenkomplex aus den Blockveranstaltungen. Die Abgabe der Hausarbeit erfolgt spätestens am 02.07.07. Das Bestehen der Prüfungsleistung setzt die Teilnahme an allen Blockveranstaltungen voraus. Es handelt sich um eine Prüfungsleistung, die in die Gesamtnote des Diploms eingeht. Für die Anmeldung gelten die Regularien des Fachbereiches.

Textbuch: Arnold, U., Maelicke, B.: Lehrbuch der Sozialwirtschaft, Baden-Baden 2003.

Studienplan

Termin	Tag	Uhrzeit	Inhalt
30.03.07	Freitag	10:00-16:00	Einführung (Ziele, Inhalte, Struktur) Volkswirtschaftliche Bedeutung der Sozialwirtschaft Die Bedeutung der Qualität sozialer Dienstleistungen (Moos)
13.04.07	Freitag	10:00-16:00	Veränderte Rahmenbedingungen in der Sozialwirtschaft: Auswirkungen auf das Management sozialwirtschaftlicher Organisationen (Eisenreich)
20.04.07	Freitag	10:00-16:00	Einführung in das Projektmanagement in der Sozialwirt- schaft (Kaczmarek/AWO)
27.04.07	Freitag	10:00-16:00	Strukturmerkmale von Unternehmen der Sozialwirtschaft (Schweitzer/Diakonie)
04.05.07	Freitag	10:00-16:00	Finanzierung ambulanter Dienste (Rötzel)
11.05.07	Freitag	10:00-16:00	Besonderheiten der Finanzierung und Vergütung Pfllegesatzkalkulation und Pfllegesatzverhandlung in der Al- tenhilfe (Maisack)